

Arthur Schnitzler an Felix Salten, 10. 8. 1901

|VAHRN, 10. 8. 901

5
10
mein lieber Freund, heute finds 4 Wochen, dñs ich hier bin, habe mich fehr wohlgefñhlt; Montag nach Bozen, wofelbñt Paul Goldmañ, dann Trient, aber wir haben uns nicht zum Gardafee sondern zu einem fehr schönen Ort im Pusterthal entschlossen, Welsberg, Pension Waldbrunn, wofelbñt wir etwa bis Ende August verbleiben um dañ direct nach Wien zurückzukehren. So treff' ich Sie wahrscheinlich dort noch an, bevor Sie nach VERONA oder VENEDIG fahren. Wollen Sie mir das Infelheft nach WELSBURG schicken? wäre Ihnen fehr dankbar. Das Brettl macht Ihnen natürlich viel Mühe, |– dafs der Erfolg nicht Wien bestritten werden kann, war vom ersten Moment an klar. Könnten Sie mir die Nummer der Allg. (Münch-
ner) verschaffen, wo diefer Bettelheim uns beflegt haben foll?–

Leben Sie wohl und feien Sie herzlich gegrñßt.

Das neue Stück ift doch nicht fertig, kañ es aber bald fein. |Dafür 2 Einakter, die zu »Literatur« dazu gegeben werden follen.

15
Ihr

A.

© Wienbibliothek im Rathaus, ZPH 1681, 2.1.516.

Brief, 1 Blatt, 4 Seiten

Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand Nummerierung der ungeraden Seiten: »24«–»25«

- 11 *Bettelheim uns beflegt*] unklar. Am Tag des Briefes erschien in der Beilage ein längerer Text über Eduard Devrient, der mehrere Seitenhiebe auf populäres Theater enthält, doch ob Schnitzler davon schon Kenntnis gehabt und sich angesprochen gefñhlt hätte, ist zweifelhaft. (Anton Bettelheim: *Zum Säkulartag Eduard Devrients*. In: *Allgemeine Zeitung*, Beilage, Nr. 182, 10. 8. 1901, S. 1–6.)

Erwähnte Entitäten

Personen: Anton Bettelheim, Eduard Devrient, Paul Goldmann, Felix Salten

Werke: Allgemeine Zeitung, Der einsame Weg. Schauspiel in fünf Akten, Die Frau mit dem Dolche, Die Insel, Lebendige Stunden, Literatur, Zum Säkulartag Eduard Devrients

Orte: Bozen, Lago di Garda, Pustertal, Trient, Vahrn, Venedig, Verona, Welsberg-Taisten, Wien, Wildbad Waldbrunn

Institutionen: Jung-Wiener Theater zum Lieben Augustin

Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02969.html> (Stand 18. September 2023)